Sitzungsunterlagen

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses der Stadt Bergisch Gladbach

04.02.2020

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 5
Niederschrift (öffentlich) 5
Anlage 1 Teilnehmerliste 13

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Datum
21.02.2020
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 6-10
Schriftführung
Friedhelm Assmann
Telefon-Nr.
02202-141428

Niederschrift

Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss
Sitzung am Dienstag, 04.02.2020

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - 18:18 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer
Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö **<u>Öffentlicher Teil</u>**

1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses**
0004/2020

4 **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

5 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

6 **Bericht der Spielflächenplanung**
0634/2019

7 **Kooperation "Köln und rechtsrheinische Nachbarn" (K&RN)**
- Beschluss über die weitergehendere Zusammenarbeit und Finanzierung in 2020 und 2021
0033/2020

8 **InHK Bensberg - Schloßstraße**
- Sachstand zum 1. Bauabschnitt
0005/2020

9 **Bebauungsplan Nr. 2427 - Östlich Leibnitzstraße - ergänzendes Verfahren**
- Beschluss der Stellungnahmen
- Beschluss über den städtebaulichen Vertrag
- Beschluss zur Satzung
0006/2020

10 **Antrag der CDU Fraktion vom 20.01.2020 zur Schaffung von Parkflächen auf den Flurstücken 13 und 137 in Kippekausen**
0024/2020

11 **Anträge der Fraktionen**

12 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höring, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Zudem verweist Herr Höring auf die Tischvorlage zu TOP 8, die auf die Plätze verteilt wurde.

1a. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerin Frau Beate Rickes

Unter Verlesung des Verpflichtungstextes wird Frau Beate Rickes (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) als sachkundige Bürgerin des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses in ihr Amt eingeführt.

2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Herr Klein beklagt sich darüber, dass er keine Niederschrift, sowie keine Antwort auf seine Anfrage hinsichtlich des fehlenden Bauschilds am Bauvorhaben Am Kuhlerbusch erhalten habe.
Anmerkung: Auf Seite 17 der Niederschrift ist protokolliert, dass die Verwaltung zugesagt habe, das Bauschild kontrollieren zu lassen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.)

Die Niederschrift wird genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses

0004/2020

Zum Punkt „Verkehrsuntersuchung – Beschluss zur Machbarkeitsstudie Gleisdreieck“ bemängelt Herr Schundau, dass ein weiteres Planungsbüro aufgefordert werden sollte, ein Angebot abzugeben, welches über die Verkehrsfragen hinaus auch die Aufenthaltsqualität in den Vordergrund rückt.

Herr Höring zitiert dazu den am 04.12.2019 zu TOP 7 unter IV gefassten Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine weitere Untersuchung für die bisher untersuchten Bereiche durchzuführen und auszuschreiben, unter Berücksichtigung der folgenden Schwerpunkte:

- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Stärkung von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr

- *Verzicht auf den Neubau von Straßen für den KFZ Verkehr*
- *Verlagerung des Durchgangsverkehrs aus der Innenstadt in den Tunnel*
- *Auswahl eines Planungsbüros, das auf die Stärkung des Umweltverbundes, die Entwicklung innovativer Konzepte bei der Belebung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Innenstädten spezialisiert ist.*

Das Ergebnis der Ausschreibung ist dem Planungsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Frau Sprenger erklärt, dass das Leistungsverzeichnis derzeit vorbereitet und mit der „Projektgruppe Zanders“ abgestimmt werde.

4. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Keine

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Sprenger teilt mit, dass die Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung/Verkehrsplanung, Frau Krause, dieses Jahr in Elternzeit sein wird. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Herr Lassotta.
Sodann stellt Frau Sprenger Frau Hönerbach vor, die seit kurzem die lange verwaiste Statistikstelle besetzt. Die für das „Handlungskonzept Wohnen“ erforderlichen statistischen Daten werden nun mit Nachdruck zusammengestellt.

Ergänzend zu den Ausführungen unter TOP 3 zum Punkt „Vorhabenbezogener B-Plan 2496 – Schlodderdicher Weg“ erläutert Herr Honecker den aktuellen Sachstand.
Der Neubau der Psychosomatischen Klinik soll nun zugangsmäßig gedreht und über eine Privatstraße zwischen dem südlichen GWK-Gebäude und der Strunde erschlossen werden. Auf Grundlage dieses Konzepts werden zeitnah Gespräche mit der Unteren Landschaftsbehörde und erforderlichenfalls auch mit der Bezirksregierung geführt. Die Verwaltung verfolgt das Ziel, dem Ausschuss am 28.04.2020 die Offenlage zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies steht jedoch in Abhängigkeit davon, wie schnell die Vorhabenträgerin die erforderlichen Umweltgutachten überarbeiten kann.

Auf Anfrage von Frau Schundau erklärt Herr Honecker, dass die Mindestabstände zur Strunde gemäß Umsetzungsfahrplan zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bei der neuen Wegeführung eingehalten werden.

6. Bericht der Spielflächenplanung

0634/2019

Frau Schundau und Frau Graner zeigen sich erfreut, dass das Thema Spielplätze verstärkt in den Vordergrund gerückt werde.

7. **Kooperation "Köln und rechtsrheinische Nachbarn" (K&RN)**
- Beschluss über die weitergehendere Zusammenarbeit und Finanzierung in 2020 und 2021
0033/2020

Frau Schundau bittet darum, im Rahmen der Niederschrift genauer darzustellen, wie sich die einzelnen Ausgabepositionen auf Seite 4 der Vorlage zusammensetzen.

Anmerkung: Bei den drei fraglichen Ausgabepositionen handelt es sich um eine Kostenkalkulation für 2020. In der Summe werden 24.000 EUR kalkuliert, die zu jeweils gleichen Anteilen von den beteiligten Kommunen getragen werden, d.h. pro Kommune 3.000 EUR/Jahr. Die Kalkulation basiert auf den Ausgaben der vergangenen Jahre.
Für die zwei geplanten Dezernententreffen werden je 500 EUR angesetzt, für Catering, Material etc. Zudem werden hier Ausgaben für externe Referenten im Rahmen der Dezernententreffen berücksichtigt..

Für die Organisation und Betreuung werden in der Summe 18.000 EUR veranschlagt. Hinter der Summe verbergen sich zum einen das Honorar sowie Nebenkosten für die Konsortialführung (Stephan Schmickler), zum anderen sind hier die Vergabe von kleineren Gutachten sowie Kosten für Referenten vorgesehen, die die Arbeit von K&RN unterstützen.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Stadt Bergisch Gladbach beteiligt sich auch weiterhin an der Kooperation „Köln und rechtsrheinische Nachbarn“ mit der Ausrichtung, konkrete Projekte anzustoßen und durchzuführen.

Die Stadt Bergisch Gladbach wird die nächste Arbeitsphase in 2020 und 2021 personell und finanziell unterstützen. Der Finanzierungsbeitrag beträgt 3.000 € pro Jahr.

8. **InHK Bensberg - Schloßstraße**
- Sachstand zum 1. Bauabschnitt
0005/2020

Herr Honecker erläutert ausführlich die schriftliche (Tisch-)Mitteilungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Waldschmidt und Frau Schundau zur Verlegung der Musterflächen erklärt Herr Honecker, dass die Verwaltung die Wirkung der Natursteine, die innerhalb eines bestimmten Farbspektrums und bei unterschiedlichen Formaten im ungerichteten Pflasterverband verlegt werden sollen (vgl. Drucksache Nr. 0302/2019) und die bei verschiedenen Anbietern abgefragt worden sind, bei Tageslicht in Augenschein nehmen wolle. Ziel sei es, belastbare Grundlagen für eine vergaberechtskonforme produktneutrale Ausschreibung zu erhalten.

Herr Waldschmidt befürchtet, dass die Verlegung der Musterflächen eine öffentliche Diskussion antreibe, obwohl lediglich beabsichtigt sei, der Verwaltung die Erarbeitung eines produktneutralen Leistungsverzeichnisses zu ermöglichen.

9. **Bebauungsplan Nr. 2427 - Östlich Leibnitzstraße - ergänzendes Verfahren**
- Beschluss der Stellungnahmen
- Beschluss über den städtebaulichen Vertrag
- Beschluss zur Satzung
0006/2020

Herr Honecker erklärt, dass der Bebauungsplan aufgrund einer Normenkontrollklage Ende 2019 vor dem OVG verhandelt und die Entscheidung vertagt wurde. Die Verwaltung hat nun auf Empfehlung ihres Rechtsbeistands den Zeitraum der Vertagung dazu genutzt, den Abwägungsvorschlag für den Umgang mit privaten Wegerechten und der Festsetzung eines großflächigen Nahversorgungsmarktes außerhalb eines zentralen Versorgungsbereiches mitsamt der diesbezüglichen Begründung neu zu formulieren sowie die Heilung des Bebauungsplans durch ein ergänzendes Verfahren einzuleiten und abzuschließen. Die nächste mündliche Verhandlung vor dem OVG sei für Ende März anberaumt.

Sodann fasst der Ausschuss folgende

Beschlüsse: (jeweils einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.)

I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 2427 – östlich Leibnizstraße - vorgetragenen Anregungen der Einwender:

B 1	wird nicht entsprochen.
T 1	Umicore Mining Heritage GmbH & Co.KG wird entsprochen.
T 2	Thyssengas GmbH wird entsprochen.
T 3	PLEdoc GmbH wird entsprochen.
T 4	Geologischer Dienst NRW wird nicht entsprochen.
T 5	RNG Rheinische NETZGesellschaft wird teilweise entsprochen.
T 6	Rheinisch Bergischer Kreis, Abt. 67, Planung und Landschaftsschutz wird entsprochen.

II. Die Inhalte des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan (BP) Nr. 2427 - östlich Leibnizstraße - werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

III. Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NW den Bebauungsplan Nr. 2427 - östlich Leibnizstraße - im ergänzenden Verfahren als Satzung und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB zu beschließen und die Satzung in Kraft zu setzen.

10. **Antrag der CDU Fraktion vom 20.01.2020 zur Schaffung von Parkflächen auf den Flurstücken 13 und 137 in Kippekausen**
0024/2020

Für den Antragsteller erklärt sich Herr Kraus mit der auf Seite 107 von der Verwaltung vorgeschlagenen zusammenfassenden Vorgehensweise einverstanden.

Herr Stark, Herr Schundau, Herr Klein und Herr Waldschmidt lehnen den Antrag – aus teils unterschiedlichen Gründen – ab. Es sei grundsätzlich keine städtische Aufgabe, Bürgern Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die dortigen Grünflächen seien kommunikative Flächen, die – wie das wohnungsferne Parken – zum Konzept dieser Siedlung gehören und erhalten bleiben müssen. Zudem sei ein Großteil der Anwohner sicherlich kaum bereit, Parkplätze für die gesamte Siedlung zu finanzieren, die sie möglicherweise nicht selbst brauchen.

Herr Kraus entgegnet, man habe nach einer Bürgerversammlung die Not der Anwohner aufgrund des Wegfalls von ca. 80 Stellplätzen zur Kenntnis genommen und wolle nun prüfen lassen, inwieweit Abhilfe geschaffen werden kann.

Frau Schundau stellt fest, dass eine Vielzahl der vorhandenen Garagen zweckentfremdet genutzt werden. Anstelle zusätzlicher Parkflächen solle eher eine Fläche für Carsharing bereitgestellt werden.

Herr Samirae bittet um Prüfung, inwieweit der Bau einer Tiefgarage unter dem Burgplatz bautechnisch möglich sei.

Frau Sprenger verweist auf das knappe Personal und dringlichere Aufgaben der Verwaltung. Sie hält es für unwahrscheinlich, dass sich jemand findet, der eine solche Maßnahme mit immensen Kosten finanzieren könnte.
Des Weiteren halten Herr Honecker und sie es (in Übereinstimmung mit Herrn Waldschmidt) nicht für eine Aufgabe der Verwaltung, mittels Bürgerversammlung herauszufinden, inwieweit ein Bau von privaten Stellflächen mehrheitlich von den Anliegern gewünscht und finanziert werden soll.

Frau Bilo und Frau Schundau halten Doppelstockgaragen auf den Parkhöfen für denkbar.

Entgegen den Ausführungen von Frau Sprenger und Herrn Waldschmidt, müsse die Anwohnerbefragung/Bürgerversammlung nicht seitens der CDU Fraktion, sondern durch die Verwaltung organisiert werden.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag der CDU Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU Fraktion bei Enthaltung der FDP Fraktion)

Der Antrag vom 20.01.2020 zur Schaffung von Parkflächen in Kippekausen wird abgelehnt.

11. Anträge der Fraktionen

Keine

12. Anfragen der Ausschussmitglieder

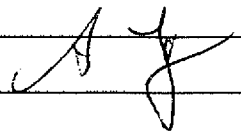
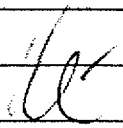
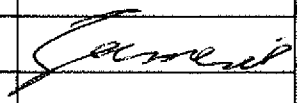
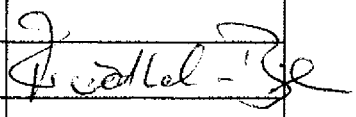
Auf Anfrage von Herrn Klein erklärt Herr Stein, dass man hinsichtlich der Treppe am Charly-Vollmann-Platz an einer pragmatischen Lösung arbeite.

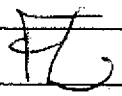
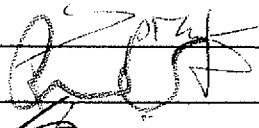
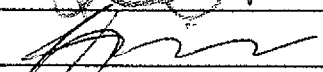
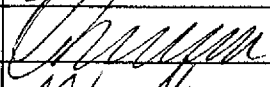
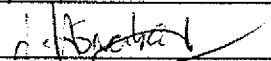
Der Vorsitzende, Herr Höring, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

Stadt Bergisch Gladbach
Teilnehmerverzeichnis

Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	Tag der Sitzung 04.02.2020	Ort der Sitzung Ratssaal Bensberg	Dauer der Sitzung 17^{00} – 18^{18} Uhr

Name, Vorname	von/bis Beratungspunkt/ Uhrzeit	Stellvertretung ~~für~~ (Name)	Unterschrift
Dr. Bernhauser, Johannes			
Bilo, Angelika			
De Lamboy, Bernd			
Höring, Lennart			
Kühl, Manfred			
Dr. Metten, Michael		David Bothe	
Kraus, Robert Martin			
Neu, Gerhard			
Waldschmidt, Klaus W.			
Ebert, Andreas		Erich Dresbach	
Bräunlich, Benedikt		Rolf Ibe	
Schundau, Edeltraud			
Rickes, Beate		Steinbüchel, Dirk	
Schundau, Roland			
~~Jungbluth, Torsten~~ Ohligschläger, Stefan		Hans Stark	

Name, Vorname	von/bis Beratungs-punkt/ Uhrzeit	Stellvertretung für (Name)	**Unterschrift**
Graner, Angelika			
Klein, Thomas Joachim			
Samirae, Frank			
Kaul, Katharina			
Bihn, Friedhelm			
Mohr, Josef			
Marx, Olaf K.			

Mitglieder der Verwaltung	**Unterschrift**
Herr Stein VVI	
Frau Sprenger FBL 6	
Herr Honecker 6-61	
Herr Fliegner 6-63	
Herr Assmann 6-10	
Marco Lassotta 6-60	
Sarah Hönerbach - Statistik	
Frau Dr. Werheit VVII-2	
Frau Hillbrandt 6-10 / 6-1	
Gäste:	